

## Vorschau auf die kommende Saison der Seniorenmannschaften

**1. Herren:** Als Aufsteiger in die Verbandsliga kann man die Saison mit drei Neuzugängen angehen. Michael Sigge, Marc Rocholl und Falk Wiesner sind zum letztjährigen Aufstiegsteam gestoßen, von dem noch Christian Gleitsmann, Marcel Brannekemper und Michael Ritter übrig geblieben sind. Gemeinsam will man versuchen den Klassenerhalt zu schaffen. Bei zwei Direktabsteigern und zwei Relegationsplätzen wäre jedes andere Ziel als Aufsteiger illusorisch. Im ersten Spiel der Saison konnte man nach teils deutlichem Rückstand ein 8:8 gegen Avenwedde erkämpfen. Ein Saisonstart mit dem man durchaus zufrieden sein konnte. Denn eine Eingewöhnungszeit an die neue Luft in der höheren Liga muss man den Spielern sicher einräumen. Nicht zu erklären dagegen der Auftritt im zweiten Spiel gegen den Abstiegskandidaten Greven. 3:9 hieß das Endergebnis und sowohl die Einstellung als auch die spielerische Klasse gaben Anlass zur Sorge. Im dritten Spiel gegen den Meisterschaftsanwärter Bad Oeynhausen folgte allerdings prompt die richtige Reaktion. Mit viel Kampf gewann man mit 9:7 und steht mit 3:3 Punkten jetzt absolut im Soll.



Falk Wiesner: Gegen Bad Oeynhausen im Doppel und Einzel erfolgreich.

**2. Herren:** Vor Saisonbeginn von einer sicheren Meisterschaft zu sprechen, sollte man sich im Normalfall sparen. Im Falle der zweiten Herren muss es aber ausnahmsweise erlaubt sein. Denn mit vier Spielern, die in der letzten Saison noch gute Bilanzen in der Landesliga erspielt haben, darf es keine Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft geben. Das Team geht mit Dirk Rodefild, Wilfried Birkner, Hanno Link, Lars Averkamp, Klaus Rödermund und Christian Schimon an den Start. Angemerkt werden muss allerdings wohl, dass die dritte Herren sich fest vorgenommen hat der Zweiten ein Bein zu stellen. Ob dieses Ziel umgesetzt werden kann, oder ob die Dritte sich dabei maßlos überschätzt hat, kann am 27.09.2012 ab 20:00 in der Dusternwegehalle begutachtet werden. Ein erstes Ausrufezeichen hat die Mannschaft jedenfalls mit dem deutlichen 9:3 Sieg gegen Liesborn, welche selbst eher zu den stärkeren Mannschaften der Liga gehören, gesetzt. Auch die Siege gegen Erwitte (9:0) und Cappel (9:3) waren deutlich.

**3. Herren:** Vor Saisonbeginn Staffeltag noch von der 1. wo man von der Spielstärke Mit den Spielern Glittenberg, Jugendspieler Nolte, Schütte, Kett will man sich Abstiegsträngen entfernen gesicherten Mittelfeldplatz dafür mit Sicherheit ausschließlich Spieler in der oder ausgeglichene Bilanzen zuzutrauen sind bei gutem hervorragende Saisonstart hoffen, dass die Abstiegspätze auch über die gesamte Saison in weiter



Am 29.9. Möchte die 3. Herren die Zweiten gehörig ins Schwitzen bringen.

rutschte man auf dem Kreisklasse in die Kreisliga, auch auf jeden Fall hingehört. Neuzugang Frank Wolf, Heckmann, Sterr, Beuse, möglichst schnell von den und am Ende einen erreichen. Das Potenzial ist vorhanden, spielen doch fast Mannschaft, denen positive an ihren Positionen Saisonverlauf. Auch der mit drei Siegen lässt darauf

**4. Herren:** Ähnlich stark wie die 2. Herren ist die 4. Herren in der 3. Kreisklasse aufgestellt. Fast die gesamte Mannschaft ist im letzten Jahr als dritte Herren in die 1. Kreisklasse aufgestiegen, so dass in der 3. KK das Ziel nur die Meisterschaft sein kann. Allerdings werden sich wohl mit Bad Sassendorf und Liesborn II zwei harte Konkurrenten im Meisterschaftskampf zeigen, so dass zwar eine vordere Platzierung sicher ist, ob es aber wirklich zur Meisterschaft reicht muss abgewartet werden. In den ersten Spielen musste die Mannschaft jedenfalls schon erfahren, dass auch diese Liga ein hartes Brot sein kann. Gegen Liesborn II gab es den erwarteten harten Kampf, der mit 9:7 gewonnen werden konnte. Doch auch die 5. Herren brachte die 4. doch beim 9:6 Sieg der Vierten arg ins Schwitzen.



Jürgen Platte und Peter Janssen hatten mit der 4. Herren bei drei Siegen bis jetzt eigentlich wenig Grund abzuwinken.

**5. Herren:** Die 5. Herren geht mit den Jugendspielern Pipus, Holthaus und Kramer um einiges verjüngt an die Tische und kann dabei ganz entspannt aufspielen. Zu einer Platzierung im Bereich der Aufstiegsplätze erscheint auf Grund der Stärke der oben genannten Teams aus dem eigenen Verein, Liesborn und Bad Sassendorf zu hoch gegriffen. Daher sollte das Ziel lauten sich hinter diesen Mannschaften im oberen Mittelfeld festzusetzen. Zwei deutliche Siege zu Saisonbeginn mit 9:1 und 9:3 untermauern dieses Ziel. Erfreulich vor allem die guten Leistungen der Jugendspieler, die allesamt unbesiegt blieben und auch bei der knappen Niederlage gegen die vierte Herren jeweils Spiele gewinnen konnten.

**6. Herren:** Ebenfalls ohne Druck geht die 6. Herren in der 4. Kreisklasse an den Start. Bis jetzt konnte sich das Team jedes Jahr in der Tabelle leicht nach vorne arbeiten, so dass auch dieses Jahr das gleiche Ziel ausgegeben werden kann. Das Team startete mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison, so dass bis jetzt noch keine echte Tendenz zu erkennen ist, ob die Platzierung eher in der oberen oder unteren Hälfte der Tabelle bleiben wird.



Mit reichlich Personal und ohne Druck geht die 6. Herren in der 4. Kreisklasse an den Start.

### **Vorschau auf die kommende Saison der Jugendmannschaften**

Kaum zu glauben, dass für den Verein in der Saison 2010/11 nur zwei Jugendmannschaften an die Tische gingen. Zwei Jahre später sind es mittlerweile neun Mannschaften, womit der LTV schon nach so kurzer Zeit die größte Jugendabteilung des Kreises Arnsberg/Lippstadt stellt. Jetzt müssen „nur“ noch die entsprechenden Ligen von den Spielern erspielt werden. Damit möchte vor allem die **1. Jungen** in dieser Saison anfangen und ihre Position als Aushängeschild der Jugendabteilung mit einem weiteren Aufstieg festigen. Nach dem guten vierten Platz aus der Vorsaison in der Jungen Bezirksklasse, ist in diesem Jahr in der Aufstellung Nolte, Holthaus, Pipus, Kramer der direkte Aufstieg und damit die Meisterschaft das Ziel. Härtester Konkurrent wird wohl der TTC Dortmund-Wickede, der letzte Saison noch einen Platz vor dem LTV landete.

#### **Sponsoren der Abteilung**

Kombishop Baier  
[www.tischtennis-hellweg.de](http://www.tischtennis-hellweg.de)

Blumenbecker Industriebedarf GmbH  
[www.blumenbecker-industriebedarf.de](http://www.blumenbecker-industriebedarf.de)

BauStatik Radin  
[www.baustatik-radin.de](http://www.baustatik-radin.de)

Die 1. Schüler möchte in der sehr ausgeglichen besetzten Bezirksliga eine gute Rolle spielen. Da dort jedoch fast jeder gegen jeden gewinnen kann, ist eine Prognose schwer zu stellen. Hier wird die Platzierung der Spieler Sperber, Grabenschröer, Becker und Käfer vor allem davon abhängen, wie intensiv man über die Saison trainiert und ob man sich auf diesem Weg von den anderen Mannschaften absetzen kann. Die beste Mannschaft des Kreises am Ende der Saison darf an den Aufstiegsspielen zur Jungen Bezirksklasse teilnehmen, so dass die Spieler selbst dafür sorgen können, dass sie nach ihrem Wechsel vom Schüler- in den Jungenbereich in einer guten und angemessenen Spielklasse an den Start gehen können.

Die Mädchen gehen erneut in der Bezirksliga an den Start und in diesem Jahr soll der Weg mit neuer Nummer 1, Franka Mai, weiter nach oben führen. Ein Platz zwischen Position 3 und 5 in der Endabrechnung sollte realistisch sein. Allerdings muss dafür der Trainingseinsatz im Vergleich zur Zeit zwischen den beiden Saisons wieder nach oben zeigen. Dann sollte es im Normalfall kaum Mannschaften geben, die nicht zu schlagen sind für das Team Mai, Pisarski, Kirchhoff, Löseke.

Bei den restlichen Teams ist vor allem das Abschneiden der beiden neuen C-Schülerteams interessant. Vor allem die Spieler der zweiten Mannschaft können teilweise noch drei Jahre in dieser Altersklasse an den Start gehen und werden mit Sicherheit zu den jüngsten Spielern der Spielklasse gehören. Mit Jonas Kramer und Finn Tschense stellt der LTV zwei der drei gemeldeten Kinder, die im Jahr 2005 geboren sind, aus dem gesamten Bezirk Arnsberg. Ob sie schon mithalten können und Achtungserfolge erzielen können, oder ob es am Anfang doch erst einige deftige Niederlagen geben wird, bleibt abzuwarten.

In jedem Fall sind es die ersten beiden C-Schülerteams der Vereinshistorie, was auch den guten Weg der aktuellen Jugendarbeit unterstreicht.



Finn und Jonas. Beide Jahrgang 2005 und zwei unserer Nachwuchstalente, die der Abteilung in den nächsten Jahren sicher noch viel Freude bereiten werden.

### **Nachbericht der Kreismeisterschaften vom 7. - 9. September**

Zwei Titel konnte sich der LTV sichern, womit im Vorfeld so sicher nicht zu rechnen war. Nikolai Reinke gewann die Herren D Konkurrenz, offen bis 1400 TTR-Punkte, und Torben Glittenberg legte einen Tag später nach und siegte bei den Herren B, offen bis 1700 TTR-Punkte.

Niko blieb bei seinem Sieg im Halbfinale und Finale sogar ohne jeglichen Satzverlust und dominierte die Konkurrenz, an der 29 Spieler teilnahmen, deutlich. Sein Halbfinalgegner aus Niederense spielte zwei Ligen über Niko, der Finalgegner eine Liga höher. Im Doppel mit seinem zugelosten Partner Gerken vom TV Büren erreichte er das Finale, in dem die Beiden knapp unterlagen.

Torben spielte ab dem Achtelfinale ausschließlich gegen in der Meisterschaft höher aufgestellte Spieler. Bis zum Finale ließ er Spieler der Bezirksklasse und Bezirksliga hinter sich, um sich im Finale noch einmal zu steigern und Tim Flaeper vom TV Fredeburg (Landesliga Mitte) beim 3:1 Sieg keine Chance zu lassen. Damit konnte Torben nach seinem Sieg vor einigen Wochen beim Saisonvorbereitungsturnier in Salzkotten erneut eine ganz starke Leistung zeigen.

So überrascht es mittlerweile niemanden mehr, dass er in der Kreisliga im oberen Paarkreuz zu den Besten gehört.



Torben (2. v.l.) gewann die Herren B Klasse.

### **Sponsoren der Abteilung**

Bei den Herren A konnte Neuzugang Marc Rocholl überzeugen und erreichte dort das Halbfinale im Einzel. Dort unterlag er dem späteren Sieger Franz Weitkamp knapp im Entscheidungssatz. Sicher keine Schande, da Franz mittlerweile zu den besten Landesligaspielern zählt. In den Runden zuvor konnte Marc sich teils deutlich durchsetzen.

Im Jugendbereich lassen die Titel weiterhin auf sich warten. Dennoch waren die Kreismeisterschaften nicht als Enttäuschung zu werten. Zum einen stellte man mit über 30 jugendlichen Startern eines der größten, wenn nicht sogar das größte, Aufgebot des gesamten Kreises. Zum anderen waren zwar die absoluten Topplatzierungen (noch) nicht dabei, viele Spieler des LTV erreichten aber die Hauptrunde oder kamen bis ins Viertelfinale. So zum Beispiel in der Jungen Klasse, wo Alexander Nolte, Tobias Holthaus und Eugen Pipus das Viertelfinale erreichten. Außer der TuS Wadersloh, der in der Jungen Verbandsliga spielt, hatte kein anderer Verein so viele Spieler in dieser Runde. Auch bei den A-Schülern qualifizierte sich mit Louis Grabenschröer ein LTV'er für das Viertelfinale. Er gewann das Achtelfinale gegen seinen Mannschaftskollegen Hendrik Sperber, der mit einer etwas glücklicheren Auslosung auch noch hätte weiter kommen können. Bei den B-Schülern erreichte Niklas Hess das Viertelfinale, konnte eine 2:0 Satzführung leider nicht nutzen und unterlag am Ende knapp. Erfreulich in dieser Klasse war auch das Abschneiden von Daniel Moos, Daniel Heins und Dominik Rausch. Alle drei Spieler gehen erst in ihre erste Saison, konnten aber bei ihren ersten Kreismeisterschaften direkt bis ins Achtelfinale vorstoßen.

### **Rückblick auf die Aktionen in den Sommerferien**

Selten in der Vereinsgeschichte wird es wohl so viele verschiedene Aktionen für die Jugendabteilung in den sechswöchigen Sommerferien gegeben haben, wie in diesem Jahr. Daher jetzt ein kurzer Rückblick.

Für die ganz Kleinen, die Bambinis, die ab September in ihre erste Saison gehen, wurde als Erstes das Montags- und Donnerstagstraining in den ersten beiden Ferienwochen aufrecht erhalten, damit die Spielpause nicht zu lang wird. Außerdem wurde ein Dreitageslehrgang angeboten, bei dem bis auf ganz wenige Ausnahmen alle Spieler und Spielerinnen der beiden C-Schülermannschaften teilnahmen und der auch spielerisch viele Verbesserungen mit sich brachte. Erfreulicherweise nahmen auch fast alle Teilnehmer des Lehrgangs an einer der dreitägigen Ferienspaßaktionen teil, so dass auch hier nochmal drei Tage viel und gut trainiert wurde.

Die Ferienspaßaktionen waren durchschnittlich besucht. Beim ersten dreitägigen Termin nahmen 10 Spieler teil, beim zweiten Termin 20 Spieler. Lena Menne, Christian Gleitsmann und Paul Kramer brachten auch den Neulingen an diesen Tagen erste Grundlagen bei. Ob und wie viele der Spieler nach den Ferien dem Vereinstraining erhalten bleiben, wird sich noch zeigen. Das Interesse war aber auf jeden Fall vorhanden.

Natürlich kamen aber auch die Fortgeschrittenen nicht zu kurz. Neben dem fünftägigen Intensivkurs bei A-Lizenz Trainer Andreas Stache, mit bis zu sechs Stunden Training am Tag, wurde erstmals ein Kurs nur für die Jugendspieler des LTV beim ehemaligen Nationaltrainer der deutschen Damenmannschaft Martin Adomeit angeboten. Ca. 12 Spieler/innen waren von den dreistündigen Trainingseinheiten, die vor allem auf die Verbesserung des Aufschlag/Rückschlagspiels abzielten, begeistert. Eine weitere Zusammenarbeit mit Martin, sowohl bei weiteren Lehrgängen, als auch für das Vereinstraining ist auf jeden Fall angedacht.

Nebenher findet das Jugendtraining für die Fortgeschrittenen seit der vierten Ferienwoche wieder regelmäßig drei Mal wöchentlich statt, so dass die Vorbereitung für die Jugendlichen auf die Saison sicher nahezu optimal verlaufen ist. Nebenbei wurde der befreundete Verein TTVg. Schwerte zu einem gemeinsamen Training besucht, auch einige Freundschaftsspiele wurden in das Training mit integriert. Alles in allem viele Termine in den Sommerferien, die im Herrenbereich normalerweise eher zur Regeneration genutzt werden. Die Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung dagegen haben viel dafür getan um die anstehende Saison erfolgreich angehen zu können.

---

#### **Sponsoren der Abteilung**